

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Cemal Bozoglu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 27.02.2020

- mit Drucklegung -

Verbindungen des mutmaßlichen Hanauer Attentäters nach Bayern

- 1.1. Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung über die Studienzeit des mutmaßlichen Hanauer Attentäters an der Universität Bayreuth vor?
 - 1.2. Hatte Tobias R. während seiner siebenjährigen Studienzeit in Bayreuth Kontakt zu rechten Burschenschaften oder rechtsextremen Gruppierungen?
 - 1.3. Gab es bereits während der Bayreuther Studienzeit Anzeichen für eine ernsthafte psychische Erkrankung von Tobias R.?
-
- 2.1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die beiden Strafanzeigen, welche der mutmaßliche Attentäter in den Jahren 2002 und 2004 bei der Bayreuther Polizei gestellt haben soll, weil er sich angeblich von Geheimdiensten verfolgt und überwacht fühlte?
 - 2.2. Welche Maßnahmen wurden von der zuständigen Polizeidienststelle nach den Anzeigen wegen ‚illegaler Überwachung‘ eingeleitet?
 - 2.3. Sind der Staatsregierung weitere Anzeigen des mutmaßlichen Hanauer Attentäters bei bayerischen Polizeidienststellen oder Staatsanwaltschaften bekannt?
-
- 3.1. Hat die Staatsregierung Erkenntnisse über die Hintergründe der kurzzeitigen Anmietung einer Wohnung im Herbst 2019 in der Hofer Innenstadt durch den mutmaßlichen Hanauer Todesschützen?
 - 3.2. Hat die Staatsregierung Erkenntnisse darüber, warum kurz nach der Vertragsunterzeichnung der Kontrakt durch Tobias R. wieder gekündigt wurde?

3.3. Haben bayerische Sicherheitsbehörden Hinweise darauf, dass Tobias R. in Hof sich im Umfeld von Shisha-Bars aufgehalten haben soll, um möglicherweise potenzielle Terrorziele auszukundschaften?

4.1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den fünfjährigen Aufenthalt von Tobias R. in München-Obermenzing?

4.2. Hatte Tobias R. während seines Aufenthalts in München Kontakt zu rechten Burschenschaften oder rechtsextremen Gruppierungen?

4.3. Hat die Staatsregierung Erkenntnisse darüber, warum Tobias R. seine Tätigkeit als Kundenberater bei der Münchener Niederlassung von Check 24 beendet hat?

5.1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Mitgliedschaft und die Aktivitäten von Tobias R. im Schützenverein der ‚Königlich privilegierten Hauptschützengesellschaft München 1406‘?

5.2. Hat der mutmaßliche Todesschütze aufgrund seiner Betätigung als Sportschütze eine Waffenbesitzkarte beantragt und genehmigt bekommen?

5.3. Mit welchen Waffen hat Tobias R. im Münchener Schützenverein trainiert?

6.1. Hat die Staatsregierung Erkenntnisse darüber, welche Waffen sich legal im Besitz von Tobias R. befanden?

6.2. Handelt es sich bei den aus der Waffenkarte von Tobias R. eingetragenen Waffen um die in Hanau verwendeten Tatwaffen?

6.3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Gründe, warum dem mutmaßlichen Täter, trotz seiner schweren psychischen Erkrankung, eine Waffenerlaubnis erteilt und verlängert wurde?

7.1. Sind den bayerischen Sicherheitsbehörden nach dem Attentat in Hanau mögliche Nachahmungstaten in Bayern bekannt geworden?

7.2. Stehen nach den Morden von Hanau Shisha-Bars und andere vergleichbare Einrichtungen in Bayern unter verstärkter Polizeibeobachtung?

7.3. Hält die bayerische Staatsregierung nach den aktuellen Anschlägen und aufgrund der akuten rechtsextremen Terrorgefahr ein spezielles Schutzkonzept für Moscheen und andere besonders gefährdete Einrichtungen für erforderlich?

8.1. Wie beurteilt die Staatsregierung die Ankündigung von Innenminister Horst Seehofer, weitere Verschärfungen im Waffenrecht für Sportschützen prüfen zu wollen?

8.2. Sollten bei der persönlichen Eignungsprüfung für die Erteilung eines Waffenscheins zukünftig auch medizinische Gutachten bzw. psychologische Atteste hinzugezogen werden?

8.3. Wie viele Menschen sind seit dem Jahr 1990 in Bayern mit Waffen von Sportschützen getötet worden?